



Pressemitteilung

**Wasserstraßen-Neubauamt
Aschaffenburg**
Hockstraße 10
63743 Aschaffenburg

Geschichte der Schleuse Erlangen

Ihr Zeichen

Die Schleuse Erlangen ist eines der 16 Stufenbauwerke, mit denen Schiffe auf dem Main-Donau-Kanal 243 Meter Höhenunterschied überwinden. Sie liegt in Möhrendorf am westlichen Rand des Regnitztals im Einmündungsbereich der beiden Bäche Seebach und Röttenbach. Ihre Umgebung ist geprägt von Grünland und Waldflächen und vom Wasserschutzgebiet Erlangen-Möhrendorf-Bubenreuth.

Mein Zeichen

L-114.2/23
L-231.2-Kri11.1/10 I

Juni 2014

Mareike Bodsch

Telefon 06021 312-300
Telefax 06021 312-303

Zentrale 06021 312-0
Telefax 06021 312-101

wna-aschaffenburg@
wsv.bund.de
www.wna-aschaffenburg.wsv.de

Die Sparschleuse Erlangen entstand in den Jahren 1967 bis 1970, im Zuge des Baus des Main-Donau-Kanals. Der Kanal wurde zwischen 1960 und 1992 als 171 Kilometer langes Verbindungsstück zwischen den Flüssen Main und Donau gebaut. Die Nordstrecke bis Nürnberg war 1972 abgeschlossen. Bis zum Jahr 1992 dauerte es noch, bis auch der Bau der Südstrecke bis Kelheim vollendet war. Seither überwinden Schiffe auf der Südstrecke des Kanals mithilfe von fünf Stufenbauwerken 68 Meter Höhenunterschied und auf der Nordstrecke mit elf Stufenbauwerken 170 Meter Höhenunterschied. Eine der Schleusen ist die Sparschleuse Erlangen auf Höhe des MDK Kilometers 41,05.

Kleine Bildergalerie:



Aushub am Oberhaupt 1968



Unterbeton Sparbeckeneinlauf 1968

Wir machen Schifffahrt möglich.



Beton- und Schalungsarbeiten



Östliche Außenwand Schleusenammer

Alle Downloads und stets aktuelle Informationen zum Projekt Schleusen-Neubau Erlangen finden Sie auf der Internetseite:
www.schleuse-erlangen.wsv.de

